

X1 Subkultur statt nur Regierungstheater- Kultur für alle!

Gremium: Landesvorstand der GRÜNEN JUGEND Bayern

Beschlussdatum: 02.10.2025

Tagesordnungspunkt: TOP 10 Anträge

1 Der Kulturpass auf Bundesebene hat gezeigt, dass junge Menschen an kulturellen
2 Angeboten vor allem im Bereich der Subkultur großes Interesse haben. Das
3 Projektende ist daher ein herber Schlag für viele junge Menschen, die davor
4 kostenfrei Zugang zu diesen Veranstaltungen hatten, aber auch für viele
5 Künstler*innen, die nun auf Einnahmen verzichten müssen. Zudem ignoriert die
6 bayerische Kulturpolitik seit Jahren das enorme Potenzial subkultureller Räume
7 für junge Menschen! Während etablierte Kulturformen bereits gute
8 Fördermöglichkeiten haben, werden alternative Kulturangebote systematisch
9 benachteiligt. Dabei sind gerade diese Räume für uns junge Menschen essenziell:
10 Sie sind Orte der Selbstermächtigung, des kreativen Ausdrucks, der politischen
11 Bildung und besonders sind sie Orte gegen Einsamkeit. Die Subkultur ist nicht
12 nur ein wesentlicher Teil der kulturellen Identität Bayerns, sondern vor allem
13 ein Platz für gesellschaftliche Innovation und kritischen Diskurs. Hier
14 entstehen die kulturellen Impulse von morgen!

15 Der aktuelle Kulturfonds Bayerns 2025 mit seinen starren Strukturen wird der
16 Lebensrealität junger Kulturschaffender sowie -erlebenden nicht gerecht. Wir als
17 GRÜNE JUGEND Bayern fordern eine grundlegende Neuausrichtung der
18 Kulturförderung, die die Bedürfnisse junger Menschen besser berücksichtigt.
19 Unsere Kulturpolitik muss die Förderung bewusst auf bisher marginalisierte
20 Bereiche ausweiten. Dies bedeutet keine Abkehr von der Förderung etablierter
21 Kulturformen, sondern eine überfällige Demokratisierung des kulturellen
22 Spektrums. Durch den direkten Austausch mit Akteur*innen der Subkultur können
23 grüne Politiker*innen nicht nur deren Anliegen besser verstehen, sondern auch
24 Brücken bauen zwischen verschiedenen kulturellen Milieus. Das trägt zur
25 gesellschaftlichen Integration bei und stärkt das Vertrauen junger Menschen in
26 demokratische Prozesse. Mit diesem Antrag fordern wir eine mutige Neuausrichtung
27 der bayerischen Kulturpolitik, die die Vielfalt kultureller Ausdrucksformen
28 anerkennt und fördert!

29 Dafür fordern wir:

30 1. Subkulturelle Angebote sollen endlich als gleichwertiger und unverzichtbarer
31 Bestandteil der bayerischen Kulturlandschaft anerkannt und gefördert werden.

32 2. Die Einrichtung eines eigenen Förderbereichs "Subkultur und alternative
33 Kulturformen" mit einem angemessenen Budget, der die Vielfalt junger
34 Kulturschaffender widerspiegelt.

35 3. Die Förderkriterien müssen drastisch vereinfacht und so angepasst werden,
36 dass auch kleinere subkulturelle Initiativen, selbstverwaltete Zentren,
37 unabhängige Musikfestivals und andere alternative Kulturformate barrierearmen
38 Zugang zu Fördermitteln erhalten.

39 4. Mehr Probe- sowie Auftrittsräume, die subkulturellen Künstler*innen ohne
40 große Barrieren zur Verfügung gestellt werden.

- 41 5. Die bayerische Staatsregierung soll sich im Bundesrat für eine Fortführung
42 des Kulturpasses oder eines vergleichbaren Angebots einsetzen, um jungen
43 Menschen den Zugang zu kulturellen Angeboten leichter zu eröffnen.

Begründung

Erfolgt mündlich